

Die Verwaltung erläutert kurz die Vorlage und verweist auf die umfangreiche Begründung und Darlegung des Sachverhaltes.

Die CDU-Fraktion begrüßt die Umsetzung der papierlosen Ratsarbeit. Hinsichtlich der Mindeststandards stellt sich die Frage, welche Geräte genutzt werden können.

Die Verwaltung zeigt auf, dass derzeit zwei Geräte für die Nutzung empfohlen werden. Es handelt sich dabei um das iPad von Apple sowie das Galaxy Nexus von Samsung, so dass auch die Wahlmöglichkeit zwischen den Betriebssystem IOS und Android besteht.

Von Seiten der BfM-Fraktion wird hinterfragt, ob eine Nutzung der App Mandatos auch für die Fraktionsarbeit praktikabel ist. Dafür ist die Ansicht der Dokumente zu Hause auf einem größeren Bildschirm erforderlich und auch zur Präsentation in den Fraktionen sollte eine Anschlussmöglichkeit an einen Beamer gegeben sein. Weiterhin ist in Frage zu stellen, ob die Bearbeitung der Dokumente an einem kleinen Tablet insb. bei umfangreichen Vorlagen und Dokumenten sich als geeignet erweist.

Die SPD-Fraktion sieht den Bedarf einen interfraktionellen Arbeitskreis zu bilden, damit zuerst die technischen Voraussetzungen für die papierlose Ratsarbeit festgelegt werden und dann geprüft wird, welches Programm dafür geeignet ist.

Daher stellt die SPD-Fraktion einen abgeänderten Antrag zu dieser Vorlage, dem mehrheitlich zugestimmt wird.